Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

starcht ist, vnd es zuůlegende hatt,
Wan sich dan solche mussige menschn
mit speisse vnd trancke zu vil gesetti
get hant, Wes fleissigent sie sich dan
anders, dan das sie fremd cheusheit
lagen, vnd gutig sein den irn Darumb
fuget das geistlich recht zusammen
musikait vnd leuplich lust veru
vnd spricht, das musikait vnd leuplich
lust sein wappen des alten feyndes die
durstigen sein zuůhende, vnd ist es
ioch das sich ein mussig mensch nit vil
ub ist oder ub trucht, noch die weil er
in ym hat vertbůge der erbsunde dy im
angeborn ist, so macht sie ym offterer
vnd groser enczuntnisse vncheusther
begirden, dan ym ein vnmussige, Wan
ein mussigen menschen fallent leichtlich
vnd schirer ein bose gedencke dan eym
der etwas wurchte das nit bose ist, vnd
aus bosen gedencken erhebent sich
in ym bose begirden, nach dem spruch
des weisen Inbosen begirden ist
ein iglich mussig, Sunbaz gesprichet es,
das aus bosen begirden chumet boser
wille, aus bosem willen chument auss
erlich bose wort vnd bose werke, Vnd
also chumet vncheusthait auss mussi
kait, Desgestett der poet ouidius in po
li. de remedio amoris da er also spricht,
Nymst du hin die muss, so sent ver
torben die bogen der vnlautern liebe
Man fraget warumb egistus ein cebrech
worden sey, Das ist die sach er was vast
faul das ist, auss grosser fulheide die
er in ym hatt, vnd der er gehalle, wolt
er gar nichts wurcken Dargegen hat
sts iernym Rusticum den munich ge
lert meiner epistel die er ym geschriben
hat das er nůmer mussig sein solt, mit
diesen worten Wurcke etwas, das dich
der teufel allwege vnmussige finde,
sind nach dem er ym etwe vil werke
erzalt hat, die er tun solt so spricht er
Die chloster in egipten haltent die ge
wonheit, das sie cheine ane arbeit en
pfahent, vnd das tunt sie nit also vil
durch noitdurfft willen der narunge
als durch heils willen der seln, auff das
sie nit vol boser gedencke werden, vnd
gleich als das iudisch volck eym iglichn
der für sie him get, ir fuss verwandeln
Aus mussikait chumet nit allein die
sunde der vncheusheide als ich bishe
gelagt han, sunder auch vil ander sunden
chumet aus ir. Das magst du verstan
aus dem spruch des weisen ecc. 31. Vit
bosheit hat gelert die mussikait, Wilt
tu wissen, welich ander sunden aus ir
chumen mogen, so nym chein aus. Nor
die lar sant bernharts tepla adfres demote
dei also spricht er Ein chlapucz aller
anfechtungen vnd aller bosen gedencke
ist ein vnweise muss, das ist ein solich streff
lich muss vō der ich bis her in diesem achte
stuche geredt han, Wan es ist auch etlich
muss die ein weise vnd heilige muss ist
Von der sts gre spricht Ein heilige muss
sucht die liebe, Vnd die ist ein solich muss
durch die sich ein mensch mussiget von
werken des wurcklichen lebens auf das
er sich desbaz geuben moge in werken
des besthawlichen lebens dar an der
mensch durch werck des wurckligen
lebens verhindert wirt, die sieler vnmuss
vnd sorgen bedorffent, darumb cristus
der herre zu martha seiner wirtyn
sprach luce x. martha du bist sorgfeltig